

# Fernkälte wärmstens empfohlen

## Naturwärmekraftwerk Montafon liefert kühlende Möglichkeiten

**Montafon.** Der Winter neigt sich langsam aber sicher dem Ende zu. Somit wird auch die heurige Heizperiode schon bald beendet sein. Übrigens die letzte ihrer Art, ohne das zukunftsweisende Gemeinschaftsprojekt „Naturwärme Montafon“ der Gemeinden Schruns, Tschagguns, Bartholomäberg sowie der Montafonerbahn AG und des Forstfonds des Standes Montafon. Denn schon im Winter 2009/2010 liefert das umweltfreundliche 17-Millionen-Euro-Biomasse-Heizkraftwerk Fernwärme für bis zu 320 Objekte. 2,5 Millionen Liter Heizöl können damit jährlich gespart werden, ebenso wird der CO<sub>2</sub>-Ausstoß um 8000 Tonnen verringert. Neben der Fernwärme produziert die „naturwärme-montafon biomasse-heizkraftwerk GmbH“ - wie das Naturwärmekraftwerk offiziell heißt – rund drei Millionen Kilowattstunden 100-prozentigen Ökostrom (entspricht etwa dem Strombedarf von 600 Haushalten). Damit nicht genug.



Wärme, Ökostrom und Fernkälte von der Naturwärme Montafon.

### Kostengünstige Kühlung

Die Naturwärme Montafon kann auch mit Fernkälte dienen. Speziell für Bürogebäude oder gewerbliche Objekte ist eine Klimatisierung in der heutigen Zeit nicht mehr wegzudenken. Deshalb geht die Naturwärme Montafon energetisch ganz neue Wege. „Mit der vorhandenen Abwärme und dank innovativer Fernkältesysteme können Gebäudekomplexe aller Art energieeffizient, umweltschonend und kostengünstig gekühlt werden“, schildern mbs-Vorstandsdirektor Bertram Luger und Jürgen Kuster, Bereichsleiter der

mbs. Denn der Trend geht ganz klar Richtung Klimatisierung. Während in Europa derzeit beispielsweise nur etwa 50 Prozent aller Büroflächen klimatisiert sind (80 Prozent in Japan und USA), soll sich der Bedarf an Kühlenergie bis zum Jahr 2020 nahezu verdoppeln. Einerseits zeichnen wachsende Komfortansprüche an das eigene Heim, Büros und Geschäfte für diese Entwicklung verantwortlich. Andererseits wird die Erwärmung vieler Gebäude durch neue Architektur-Modelle oder den Einsatz von technischem Equipment zusätzlich forciert. So müssen moderne Glasfassaden bei entsprechender Sonneneinstrahlung bereits

ab einer Außentemperatur von sechs Grad Celsius gekühlt werden.

### Prinzip der Fernwärme

Fernkälte gilt gegenüber herkömmlichen Klima-Geräten als besonders umweltfreundlich, verursacht weitaus weniger CO<sub>2</sub>-Emissionen und weniger Stromverbrauch. Weitere Vorteile gegenüber konventionellen Klimaanlageanlagen sind, dass Fernkälte-Anlagen aufgrund fehlender Kühltürme weniger Lärm produzieren und gegenüber herkömmlichen Klimageräten keine fluoridierten Treibhausgase (FCKW) verwenden. •

### Infobox

► Bei Fragen steht das Team der Montafonerbahn unter Telefon 0 55 56/9000 sowie via E-Mail [info@montafonerbahn.at](mailto:info@montafonerbahn.at) gerne zur Verfügung.



Markus Burtscher und Karl Hueber (r.)



Günther Fäßler (l.) u. Bgm. Rudi Lerch.



Karl Peter (l.) und Christoph Stemer (r.) mit Paul Flora, Erwin Bahl und Siegi Stemer.



Jürgen Kuster (l., mbs) mit Johann und Fini Vallaster.



Ludwig Summer mit mbs-Chef Bertram Luger und Jakob Netzer (v. l.).